

Wir sind auf der Suche!

... nach Menschen mit Migrationshintergrund, die in der DDR-Zeit an der Hochschule für Architektur und Bauwesen (HAB) studiert oder gelehrt haben, oder in sonstiger Form beschäftigt waren.

Wofür:

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Bauhaus Ost: Hochschulgeschichte Erzählen“ beschäftigen wir uns mit der Geschichte der HAB.

Wir möchten lebensgeschichtliche Interviews durchführen und an den Erfahrungen von Bewohner*innen der DDR teilhaben.

Deshalb werden vier Erzählcafés im Bauhaus-Atelier am Hauptgebäude der Universität stattfinden, die für jede*n Interessierte*n offen sind. In diesem Rahmen werden jeweils zwei Zeitzeug*innen zu deren Vergangenheit an der HAB zu Wort kommen. In den Erzählcafés werden freiwillig Erinnerungen geteilt, die einen offenen, unvoreingenommenen Austausch anregen und der Erinnerungsarbeit dienen sollen.

Zu unserem vierten Erzählcafé am 12.07.23 möchten wir gern Bewohner*innen der ehemaligen DDR mit Migrationshintergrund und einer Vergangenheit an der HAB einladen, die bereit sind, ihre Geschichte vor einem Publikum zu teilen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Ihre Geschichte mit uns und anderen Interessierten teilen möchten, dann melden Sie sich gern bei heritage@uni-weimar.de oder 03643 58 3529

Sie bekommen dann selbstverständlich nähere Informationen zum Projekt und dem Format Erzählcafé.

Leiten Sie den Aufruf gern weiter, wenn Sie jemanden kennen, auf den die Beschreibung zutrifft.

Wir freuen uns auf Sie!



Hochschul- geschichte erzählen:

Rückblicke auf die Hochschule
für Architektur und Bauwesen (HAB)



Erzählcafé

Mittwochs, 16-18 Uhr
Bauhaus.Atelier / Innenhof
des Hauptgebäudes

Geschwister-Scholl-Str. 8,
99423 Weimar

10.5.

Studieren
an der HAB

21.6.

Umbruch
an der HAB

31.5.

Promovieren
an der HAB

12.7.

Internationale
Studierende
an der HAB